



© Hertha Hurnaus

Steirereck im Stadtpark

Am Heumarkt 2A
1030 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
PPAG

BAUHERRSCHAFT
Restaurant Steirereck GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Arch. Riedl Ziviltechniker GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
EGKK Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
6. Mai 2018



Das Steirereck zählt zu den weltbesten Restaurants. Der zunehmende interne Raumbedarf und die stetig steigenden Ansprüche machten eine umfassende Neuformulierung und damit einen Umbau notwendig.

Der aus einem Wettbewerb siegreich hervorgegangene Entwurf konnte – trotz komplexem und anspruchsvollem Projekt – in nur 2 Jahren Planungs- und Bauzeit realisiert werden. Dabei wurde die Baustelle größtenteils bei laufendem Betrieb abgewickelt.

Ein wichtiges Kriterium für die Familie Reitbauer war die Nähe zum Park: Durch die ausladenden Pavillons, deren elektrisch betriebenen großen Hebefenster und durch die wie mit Tau beschlagene, leicht reflektierende Metallfassade konnte diese Nähe atmosphärisch erzeugt werden.

Zugleich ist der `Tisch´ zentrales und essentielles Element des Entwurfes, um den Ansprüchen des Restaurants Steirereck gerecht zu werden. Denn das gesamte Service dreht sich um den Tisch. Dieser wird lediglich 1 x pro Abend vergeben. Die dafür angelegten Nischen sowie ihre individuellen Blickbeziehungen zum Stadtpark geben – bei höchsten akustischem und thermischem Komfort – dabei gleichermaßen das Gefühl, zuhause und im Freien zu verbringen.

Für das denkmalgeschützte, bestehende Gebäude war eine flexible Nutzung gewünscht. In Folge wurden gebogene, teils drehbare Metallpaneele konzipiert, die je nach Auslastung und Veranstaltung verschieden große und proportionierte Räume ermöglichen. Die über dem Gastraum, wie ein kopfüber liegendes Höhenschichtenmodell schwebende Decke ergibt sich aus den möglichen Positionen der Drehpaneele.

Der Mittelteil – zwischen bestehendem Gastraum und den neuen Pavillons – ist die Drehscheibe des Restaurants. Er ist Empfang und Kreuzungspunkt zwischen Gast- und Servicebereichen. Fern an Küche erinnernde Fliesenmuster und Vitrinen, gefüllt mit Zutaten für den täglichen Gebrauch in der Küche tragen zum Gefühl bei, dabei zu sein, im Zentrum des guten Essens.

Wiedererkennungswert haben Teile der Sitzmöbel bzw. die Ausstattung wie die Waschbecken der Toiletten, die in neuem `Gewand´ in die neu entworfene Möbelserie



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Steirereck im Stadtpark

integriert wurden. (Text: Architekt:innen)

DATENBLATT

Architektur: PPAG (Anna Popelka, Georg Poduschka)

Mitarbeit Architektur: Roland Basista, Manfred Karl Botz, Jakub Dvorak, Patrick Hammer, Annika Hillebrand, Philipp Müllner, Lucie Najvarova, Matthias Oltay, Lilli Pschill, Adrian Trifu, Ali Seghatoleslami, Felix Zankel

Bauherrschaft: Restaurant Steirereck GmbH

Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer, Martin Schoderböck)

Mitarbeit Tragwerksplanung: Klaus Hudelist

Landschaftsarchitektur: EGKK Landschaftsarchitektur (Clemens Kolar, Martin Enzinger)

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Clemens Kolar, Martin Enzinger

örtliche Bauaufsicht: Arch. Riedl Ziviltechniker GmbH

Fotografie: Hertha Hurnaus

Bauklimatik GmbH, Wien

Redolfi – Küchensystem, Wien

Funktion: Hotel und Gastronomie

Wettbewerb: 05/2012

Planung: 06/2012

Ausführung: 09/2013 - 06/2014

Grundstücksfläche: 1.950 m²

Nutzfläche: 2.100 m²

Bebaute Fläche: 3.000 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende

Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

PUBLIKATIONEN

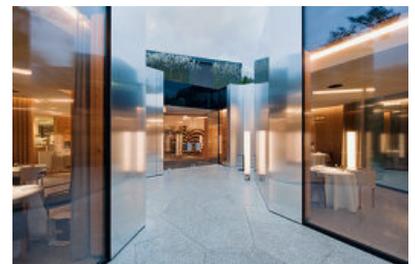
2015 „PPAG rethinks a restaurant“, Reed Miller, Mark Magazine



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Steirereck im Stadtpark

2015 „Enjoy Your View - PPAG architects“, Frame Magazine

2015 „Steirereck by PPAG Architects ranks number 15 on the 50 Best Restaurants “, CNN edition

2014 „Schön allein ist nicht genug“, Christian Kühn, Die Presse

2014 „Steirereck by PPAG - Restaurant Extension Reforms the Dining Room“, Reed Miller, Frameweb

2014 „Restaurant Steirereck, Vienna, Austria“, Daven Wu, Wallpaper

2014 „Steirereck / PPAG architect“, ArchDaily, PPAG

2014 „PPAG architects adds mirrored extensions to restaurant in Vienna's Stadtpark“, Dezeen

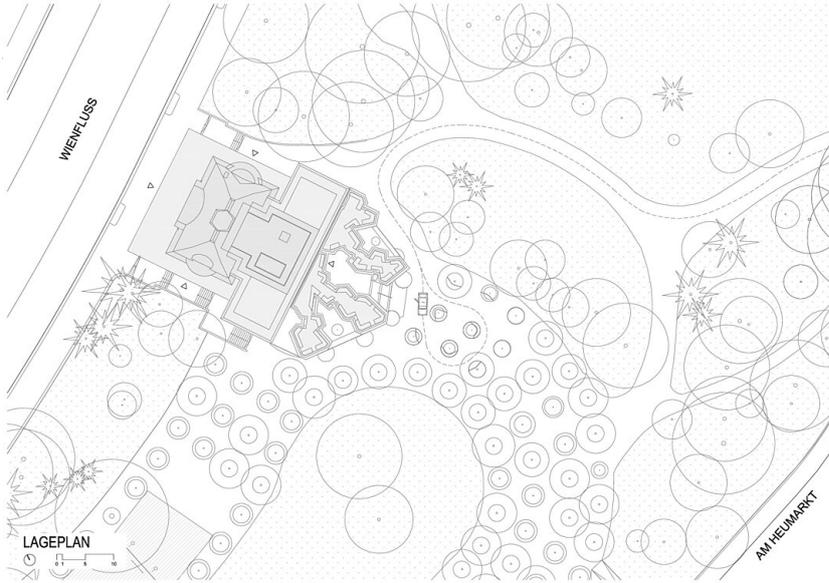
2014 „PPAG extends steirereck restaurant into vienna park with mirror façades“, designboom, Trent Fredrickson

AUSZEICHNUNGEN

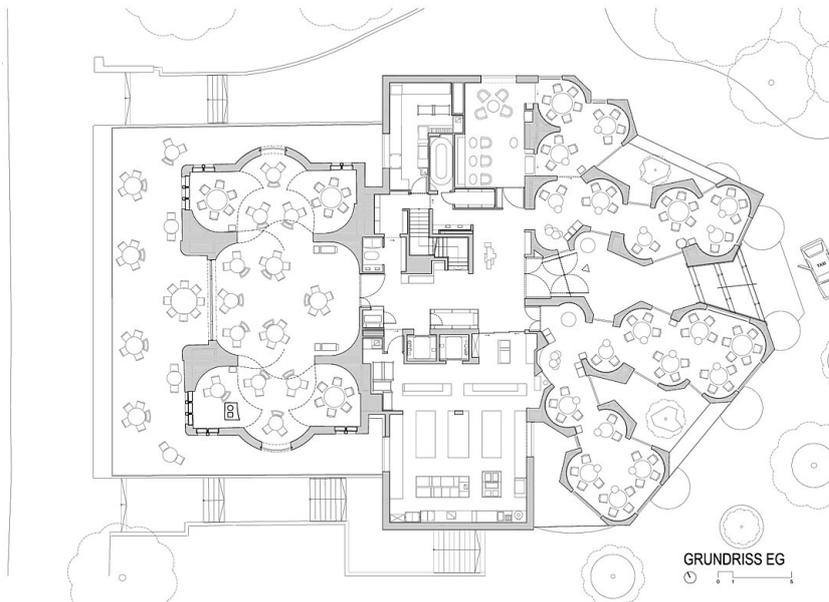
2015 Architizer A Award

2014 Schorsch

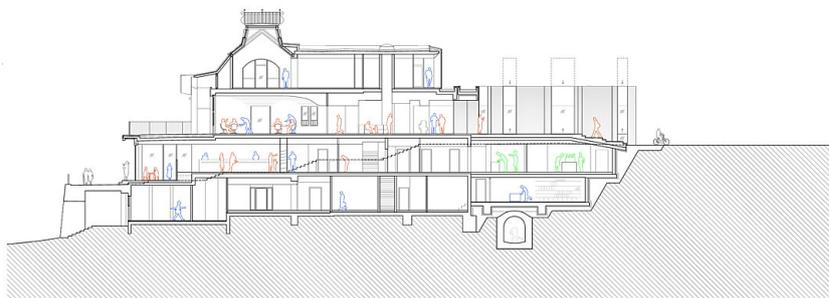
Steirereck im Stadtpark



Lageplan

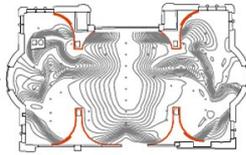


Erdgeschoß

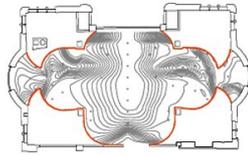


Schnitt

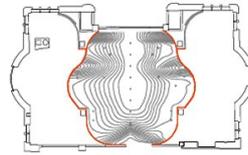
Steirereck im Stadtpark



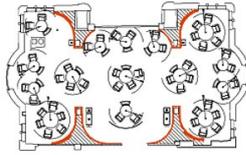
VARIANTE GROSS



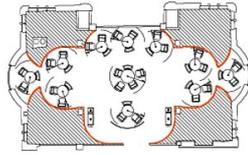
VARIANTE MITTEL



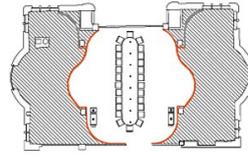
VARIANTE KLEIN



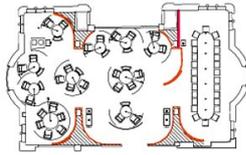
GROSS - À LA CARTE - 15T



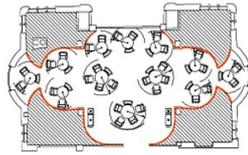
MITTEL - À LA CARTE - 11T



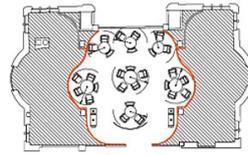
KLEIN - VERANSTALTUNG - TAFEL



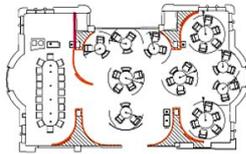
GROSS - À LA CARTE - 10T
+ TAFEL RECHTS



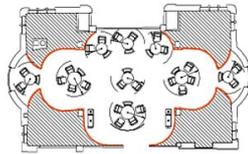
MITTEL - À LA CARTE - 12T



KLEIN - À LA CARTE - 7T



GROSS - À LA CARTE - 10T
+ TAFEL LINKS



MITTEL - À LA CARTE - 9T

Denkmalgeschützter Gastraum,
Raumszenarien